

Rauch

Großflächenstreuer waren Wachstumsmotor

Der Düngetechnikspezialist Rauch setzt den Wachstumskurs auch im Geschäftsjahr 2018/19 fort. Der Umsatz stieg um 5 % auf die Rekordhöhe von 78,9 Mio. Euro.



Zum Geschäftserfolg hat neben der Streutechnik für den Acker auch die Winterdiensttechnik beitragen.

Mit einem Rekordumsatz von 78,9 Mio. Euro wuchs das weltweit operierende Familienunternehmen Rauch im Geschäftsjahr 2018/19 um fast 5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Zudem Erfolg haben 381 RAUCH Mitarbeiter, 32 Auszubildende sowie die Vertriebspartner in 43 Ländern maßgeblich beigetragen, teilt das Unternehmen mit.

Neben der stabilen Inlandsnachfrage trug das Exportgeschäft mit einem Anteil von 69 % zum erfolgreichen Saisonabschluss bei. Trotz der Auswirkungen der Trockenheit in 2018 entwickelten sich die Märkte in Westeuropa erfreulich positiv. Auch das Geschäft in Osteuropa und Afrika verlief positiv. Die Rauch-Wachstumsmotoren waren im abgelaufenen Geschäftsjahr die Großflächenstreuer mit dem größten Zuwachs von über 30 %. Auch bei den Zweischeibendüngerstreuern legte Rauch deutlich zu.

Erfolgreich war auch die Winterdienstsparte, die überdurchschnittlich wuchs. Mit einer konsequenten Umsetzung der Investitions- und Innovationsstrategie hat der Hersteller die Produktion mit einem neuen Großraum-Schweißroboter verstärkt. Mit der neuen, vollautomatischen Testhalle hat Rauch nach eigenen Angaben im August 2019 ideale Voraussetzungen für die Konstruktion und Entwicklung neuer, effizienter Maschinen geschaffen.